

Pressebericht St.Galler Tagblatt

25.11.2009

Umweltbewusste Engelburger geehrt

Seit ihrer Gründung setzt die Firma Stalderfinish in Engelburg neuste Technologien zur Schonung der Umwelt ein. Dafür wurde das Unternehmen nun mit dem Umwelt-Pokal 2009 ausgezeichnet.

BARBARA KOBELT

ENGELBURG. Erst vor kurzem hat Stalderfinish in Engelburg ihr 50-Jahr-Jubiläum gefeiert (Tagblatt 8.10.2009) – gut einen Monat später gibt es im Betrieb erneut Grund zur Freude: Das Familienunternehmen wurde von der Firma Hauser+Walz GmbH mit dem Umwelt-Pokal 2009 ausgezeichnet. Die Stalderfinish ist spezialisiert auf die Veredelung von metallischen Oberflächen – ob Aluminium oder Edelstahl, spielt dabei keine Rolle. Die Produkte gelangen wohl in weite Teile der Welt, sind aber im Alltag eher unscheinbar. So veredelt Stalderfinish beispielsweise Klingen von Sparschälern, Gürtelschnallen oder Kaffeemaschinen-Teilchen und bringt sie zum Glänzen.

Rückgewinnung von Wasser

Genauso glanzvoll sei die Leistung, die das Unternehmen in der Umweltschonung vollbringe, sagte Herbert Hauser von der Firma Hauser+Walz GmbH anlässlich

der Preisverleihung. Denn seit der Gründung vor 50 Jahren habe sich die Stalderfinish für die Umwelt eingesetzt und sich nicht geschont, neuste Technologien zum Schutz der Natur einzusetzen.

Dazu gehören in erster Linie die komplexen Anlagen zur Rückgewinnung von Wasser. Das kost-

bare Gut wird in einem mehrteiligen Prozess gesäubert und für die Reinigung von frisch metallisierten Teilchen wiederverwendet. Des weiteren steht in der Stalderfinish bereits seit fünf Jahren die erste umweltschonende UV-Oxidations-Anlage zur Zerstörung von giftigen Cyaniden. Dieses

physikalische Verfahren trägt wesentlich zur Qualitätsverbesserung des Abwassers bei.

Zweiter Pokal für die Ostschweiz

«Die Auszeichnung ist ein positives Feedback für unsere Firma. Sie zeigt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden», sagt Geschäftsführer Christoph Stalder. Zudem stelle der Umwelt-Pokal eine symbolträchtige Anerkennung und Genugtuung dar – denn für die mit hohen Kosten verbundenen Investitionen in umweltfreundliche Anlagen springe wirtschaftlich gesehen nichts für die Firma heraus.

Der Umwelt-Pokal wurde von der Hauser+Walz GmbH bis jetzt an vier schweizerische Unternehmen in der Branche der Oberflächenveredelung vergeben. Und bereits zum zweitenmal findet die Auszeichnung den Weg in die Ostschweiz: Die erste Verleihung des Umwelt-Pokals fand 2006 statt und ging an die Firma Stihl Kettenwerk GmbH in Wil.



Bild: Barbara Kobelt

Wohlverdient: Herbert Hauser von der Firma Hauser+Walz überreicht Eugen und Christoph Stalder den Umweltpokal 2009 (v. r.).